

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0808/2018**

Datum: 07.11.2018

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
01.1 - Bürgermeisterbereich

**Betrifft: Kooperationsvereinbarung der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide  
zur interkommunalen Zusammenarbeit**

---

**Beratungsfolge:**

Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Kooperationsvereinbarung der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- . Anlage 1 - Kooperationsvereinbarung
- . Anlage 2 - Bebauungsplan Nr. 101 „Änderung Fachmarktzentrum“
- . Anlage 3 - Auszug aus dem Entwurf B-Plan Nr. 101 „Änderung Fachmarktzentrum“ der Gemeinde Schorfheide, Ortsteil Finowfurt, Stand 20.08.2018

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: _____ )					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Die als Anlage 1 beigefügte Kooperationsvereinbarung wird der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide mit identischem Wortlaut zum Beschluss vorgelegt.

Damit möchten die beiden Kommunen Streitpunkte in der interkommunalen Abstimmung beseitigen und den Weg freimachen für die strategische Zusammenarbeit auf vielfältigen Gebieten.

Teil der Vereinbarung ist unter anderem § 3 Abs. 1 die endgültige Klärung der weiteren möglichen Bebauung auf dem Gelände des Fachmarktzentrum in Finowfurt.